



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Öffentlich

5.1	Black History Month – Sichtbarkeit erhöhen! Antrag der Fraktion DIE LINKE Drucksache: 21-4040	geändert beschlossen
------------	--	----------------------

Sachverhalt:

In Deutschland stellen seit 1996 ehrenamtlich engagierte Schwarze afrikanische und afrikanisch-diasporische Menschen den Black History Month Hamburg (BHHM) auf die Beine. Jedes Jahr im Februar finden Workshops, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Musikevents, Podiumsgespräche und vieles mehr statt.

Durch den Black History Month (BHM) werden Schwarze Menschen und Schwarze Geschichte in Deutschland gefeiert. Zusätzlich werden Räume geschaffen um die afrodeutsche Kultur und Errungenschaften zu würdigen. Der BHM hat das Ziel, unterschiedliche Menschengruppen zusammen zu bringen, zu empowern und durch die Vermittlung von Wissen, Vorurteile und Rassismus abzubauen.

Um die Vielfalt im Bezirk Hamburg-Nord weiterhin zu stärken, ist eine Plattform für Schwarze Menschen von hoher Bedeutung.

Es ist wichtig, Initiativen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen über bestehende Möglichkeiten im Rahmen des Black History Month aufmerksam zu machen.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund fordern wir den Bezirksamtsleiter auf:

1. Sicherzustellen, dass das Bezirksamt geeignete Initiativen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen durch ein zu erstellendes Infoblatt darauf aufmerksam macht, dass es für bezirkliche Veranstaltungen oder Aktivitäten im Rahmen des Black History Month unterschiedliche bezirkliche Mittel zur Verfügung stehen, auf deren Gewährung Anträge gestellt werden können. Dabei sollten Informationen über die Verfahren eine große Rolle spielen.
2. Sicherzustellen, dass auf der Internetpräsenz und Social Media des Bezirksamtes für den Black History Month regelhaft geworben wird, sowie die Inhalte des Infoblatts ebenfalls dort veröffentlicht werden sollen.

DIE LINKE

Rachid Messaoudi, Dino Ramm, Keyvan Taheri, Angelika Traversin, Jonas Wagner



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Abstimmungsergebnis:

Nummer 1.:

Mehrheitlich abgelehnt

Für-Stimmen : DIE LINKE
Gegenstimmen : GRÜNE, SPD, CDU, FDP
Stimmhaltungen :

Nummer 2. (geändert):

Einstimmig beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, DIE LINKE
Gegenstimmen :
Stimmhaltungen : CDU, FDP



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Öffentlich

5.2	SoMi 218: Mobiles Flutlicht für den VfL Hamburg von 1893 Gemeinsamer Antrag von GRÜNE- und SPD-Fraktion Drucksache: 21-4088	ungeändert beschlossen
------------	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Verein VfL Hamburg von 1893 leidet derzeit an einem eklatanten Mangel an Trainingsmöglichkeiten. Einer der von ihm genutzten Plätze ist durch Wühlmausbefall und schlechtes Wetter nicht nutzbar. Der andere am Südring 3 weist nach dem Bau von Kunstrasen immer noch keine Beleuchtungsanlage auf, so dass das Training dort derzeit sehr früh enden muss.

Um bis zum hoffentlich baldigen Bau der neuen Flutlichtanlage trotzdem auch nach Sonnenuntergang auf dem Kunstrasenplatz trainieren zu können, möchte der Verein für 10 Wochen mobile Flutlichtmasten anmieten.

Petitum/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Hauptausschuss beschließen:

Die Bezirksversammlung stellt dem Verein VfL Hamburg von 1893 15.243,90 Euro für die Aufstellung von mobilen Beleuchtungsmasten zur Verfügung.

Für die GRÜNE Fraktion
Timo B. Kranz

Für die SPD-Fraktion
Angelika Bester

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Öffentlich

6.1	Quartiersfonds 2023 Hier: Finanzierung von Rauchmeldern für das Bürgerhaus Barmbek Drucksache: 21-4031	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Das Bezirksamt schlägt vor, das Bürgerhaus Barmbek bei der Finanzierung von neuen Rauchmeldern mit € 5633,- zu unterstützen.

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, muss das Bürgerhaus die vorhandenen Rauchmelder austauschen. Diese haben das Ende ihrer Betriebsdauer erreicht. Nähere Angaben können dem Schreiben und dem Angebot des Elektrikers in der Anlage entnommen werden (Anlage "Eckstein").

Das Bürgerhaus verfügt nicht über ausreichend Rücklagen, um diese Finanzierung zu stemmen, daher schlägt das Bezirksamt die Finanzierung aus Mitteln des Quartiersfonds vor.

Im Quartiersfonds 2023 stehen aktuell noch € 205.065,- zur Verfügung (s. anhängende Tabelle).

Petitum/Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stimmt dem Vorschlag des Bezirksamtes zu, das Bürgerhaus Barmbek mit € 5633,- für die Anschaffung neuer Rauchmelder zu unterstützen.

Michael Werner-Boelz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Öffentlich

6.2	Quartiersfonds 2023 Hier: Zuschuss eine Stelle Medienpädagogik beim Träger Trockendock e.V. Drucksache: 21-4050	ungeändert beschlossen
------------	--	------------------------

Sachverhalt:

Das Bezirksamt schlägt vor, den Träger Trockendock e.V. mit insgesamt bis zu € 58.000,- für die Jahre 2023 und 2024 zu unterstützen, um dort eine Stelle für medienpädagogische Angebote zu finanzieren.

Der Träger möchte in den nächsten zwei Jahren intensiv Kinder- und Jugendliche zu bei den Themen Kinderschutz und Medienkompetenz beim Umgang mit digitalen Medien unterstützen. In diesem Bereich gibt es einen sehr hohen und weiter steigenden Bedarf.

Zum anderen möchte der Träger vermehrt Kinder- und Jugendliche ansprechen, die in den Unterkünften der Umgebung leben (Holsteinischer Kamp, Humboldtstr., Mundsburg Tower, Averhoffstr.).

Auch wenn das Projekt prinzipiell für Kinder- und Jugendliche aus ganz Hamburg offen steht, kommt die Mehrzahl aus dem Bezirk Hamburg-Nord. Der Träger erhält eine Grundförderung durch die Sozialbehörde. Für dieses Extraprojekt ist keine Förderung vorgesehen.

Nähere Angaben können dem ausführlichen, beiliegenden Antrag entnommen werden.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt das Bezirksamt dem Antrag stattzugeben.

Im Quartiersfonds 2023 stehen aktuell noch € 205.065,- zur Verfügung (s. anhängende Tabelle).

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stimmt dem Vorschlag des Bezirksamtes zu, das medienpädagogische Projekt des Trägers Trockendock e.V. mit insgesamt bis zu € 58.000,- in den Jahren 2023/2024 zu unterstützen.

Michael Werner-Boelz



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, DIE LINKE, FDP
Gegenstimmen :
Stimmenthaltungen : CDU



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Öffentlich

6.4	Sportfonds der Bezirksversammlung Hier: Antrag Sport für Menschen mit Fluchtgeschichte (Mobi.Family.Nord & Mobi.JuKids.Nord) 20223 Drucksache: 21-4054	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Mobi.Famil.Nord & Mobi.JuKids.Nord haben für Sportangebote für Menschen mit Fluchtgeschichte eine Unterstützung in Höhe von 26.580 € beantragt. Die Einzelheiten zum Zweck können der Anlage entnommen werden.

Nach Einschätzung des Fachamtes Sozialraummanagement entspricht der vorliegende Antrag den Kriterien des Sportfonds. Der Träger hat bereits in der Vergangenheit mehrmals Unterstützung erhalten und sehr gut genutzte und wichtige Sportangebote für geflüchtete Menschen angeboten. Mit den neuen Angeboten sollen auch Geflüchtete aus der Ukraine erreicht werden. Der Antrag bezieht sich auf Angebote für das gesamte Jahr 2023. Das Bezirksamt empfiehlt daher den Antrag - trotz der Höhe - zu beschließen.

Im Sportfonds stehen noch rund € 28.000,- zur Verfügung. Das Bezirksamt empfiehlt daher, gleichzeitig den Sportfonds wieder aufzustocken. Es ist davon auszugehen, dass im Laufe des Jahres 2023 weitere Angebote entwickelt werden, auch und gerade wegen des Zuzugs von Geflüchteten aus der Ukraine.

Petitum/Beschluss:

1. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
2. Der Hauptausschuss beschließt, dem Antragsteller 26.580 € aus Mitteln des Sportfonds zur Verfügung zu stellen

Michael Werner-Boelz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.01.2023

Öffentlich

6.5	Ehrenamtsfonds der Bezirksversammlung Hier: Antrag Aktion Kinderparadies e.V. zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Betreuerinnen der Spielplätze Grasweg, Bilser Straße, Graumannsweg, Schwalbenstraße Drucksache: 21-4080	ungeändert beschlossen
------------	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Aktion Kinderparadies e.V. beantragt 450 € zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Betreuerinnen der Spielplätze Grasweg, Bilser Straße, Graumannsweg, Schwalbenstraße einen zweiten Fortbildungsteil im Rahmen einer pädagogischen Fortbildung.

Weitere Einzelheiten zu dem Verein und zum Zweck können der Anlage entnommen werden.

Nach Einschätzung des Fachamtes Sozialraummanagement entspricht der Antrag der Zielrichtung des Ehrenamtsfonds.

Petition/Beschluss:

1. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
2. Der Hauptausschuss beschließt dem 450 €,- aus Mitteln des Ehrenamtsfonds zu erstatten.

Michael Werner-Boelz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen